



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die westfälischen Ortsnamen nach ihren Grundwörtern

Jellinghaus, Hermann

Osnabrück, 1923

Einige Flußnamen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78860)

Einige Flußnamen.

Altena an einem Nebenbach der Lenne: *Altana* 1173, *Alzna* 1183. Ein *Aildenna* lag am Köterberge 1351; die *Ahse* b. Hovestadt Kr. Soest: *Artzene*, *Arsena*, *Orsene*; *Belcke*, Bsch. an der Bolkam b. Enger: *Behilka*, *Belika* 12. Jh.; die *Bega* in Lippe: *Byche* 1231; die *Bigge* im Kr. Brilon: *Byeghe* 13. Jh.; die *Diemel*: *Timella* 798, *Dimila* 11. Jh.; die *Eder* im Kr. Warburg: *Nadri* 887; die *Eder*, Nbfl. der Fulda: *Adrana* 1. Jh., später in der fränkischen Zeit *Adarna*; die *Emmer* (Weser): *Ambra* 784, *Ambriuna* 1066; *Exten* Kr. Rinteln: *Achrste* 896. Der dortige Bach *die Exter* heißt im 15. Jh. *Eckersten*. *Achrste* scheint Entstellung aus *Agistre* zu sein. Es gibt einen zweiten Bach *die Exter* b. Thedinghausen, unweit Bremen. Ferner hat *Exter* Kr. Herford wohl von dem dortigen Bache den Namen. Der Ort heißt im 12. Jh. *Exterde* = *Exter-ithi*. Es ist möglich, daß, wie Förstemann und Lohmeyer urteilten, auch der der Wiembeke nächstgelegene heilige Stein, der *Agisterstein* von dem Bache, der also *Agister* geheißen hätte, den Namen hat. Wenn aber sonst vom 12. Jh. ab fast immer *Egesterenstein* geschrieben wird (gemeint ist immer nur der *eine Fels*, die andern kommen für den Namen gar nicht in Betracht), so haben die Schreiber doch wohl an *steren*, der *Stern*, gedacht. *Agi* (*Agis*) kann ebenso gut andern Sinn haben, als *Egge* (*Berg-rücken*). Die verschiedenen *Externbüsche* und *Externberge* könnten von der *Elster* (*Exter*) den Namen haben. Die weite *Exterheide* bei *Ladbergen* muß wieder andern Ursprung haben (von *extern*, abhetzen?). Merkwürdig ist auch der *Externkotte* b. *Delden*, der 1439 *Egesterenkote* heißt; die *Halver* Kr. *Altena*: *Halvara* 11. Jh.; die *Hessel* (*Ems*) im Kr. *Halle*: *Haselino* 1070; die *Kinder* Kr. *Münster*: *Kinderhus* 15. Jh.; die *Lenne*: *Line* 1019; die *Neger* Kr. *Olpe*: *Nagiri* 9. Jh.; die *Ruhr*, nnd. *Roir*: *Rura* 9. Jh.; die *Röhr* im Kr. *Arnsberg*; die *Stever* im Kr. *Münster*: *Stivarna* 800; die *Werre* (*Weser* b. *Löhne*): *Waharna* 9. Jh., daran Dorf *Wehren*: in der *Werne* 1521; die *Weser*: *Visurgis* 1. Jh., später *Wisuraha*.

Herten Kr. *Recklinghausen*: (*H*)*eritono* 1050; *Kilver* Kr. *Herford*: *Kelveri* 852. Wohl Name des dortigen Baches; *Levern* Kr. *Lübbecke*: *Liverun* 969; *Liedern* Kr. *Borken*: *Lidron* 10. Jh.; *Lippern* Kr. *Essen*: *Leppara* 947, *Liaperon* 1027; *Löwen* b. *Peckelsheim*: *Lovene* 1123, *Lovenna* 1163; *Merzen* Kr. *Bersenbrück*: *Marsunon* 987. Von *marah*, „Pferd“, und *swan*, „Herde“? *Müschen* Kr. *Iburg*: *Muschinon* 11. Jh.; *Nahne*, D. b. *Osnabrück*, nnd. *Naune*: *Noan* 1147, *Nohon* 1282, *Noen* 13. Jh. Aus einem Bachnamen „*Nagina*“? *Soest*: *Susatia* 10. Jh. Vielleicht Bachname. Vgl. die *Soeste* (*Leda-Ems*) und die *Soestbeke* (*Ahse-Lippe*) 1360 und die *Söse*; *Welver* Kr. *Soest*: *Welvere* 1179; *Wimmer* Kr. *Wittlage*: *Wimmere* 1285.